

Update für Windows 10: Verbindungsprobleme zum Internet beheben

Plötzlich waren einige UPC- und Swisscom-Nutzer offline. Das Problem ist nun eingekreist. PCtipp hat Rückmeldungen von verschiedenen Seiten erhalten.
von Simon Gröflin 14.12.2016



Seit dem letzten Wochenende beklagen mehrere Windows-10-Anwender Probleme mit einem gekappten Internet. In der Schweiz waren teilweise UPC- und Swisscom-Kunden betroffen. [PCtipp berichtete](#). Von Sunrise erreicht uns die Rückmeldung, dass man nach Abklärungen mit Partnern, Telkos und Kunden keine Störungen im eigenen Netz feststellen konnte. Laut Rückmeldungen und Forumsdiskussionen kann man inzwischen ausschliessen, dass der Konflikt mit fehlschlagender IP-Adresszuweisung unter DHCP auch mit anderen Betriebssystemen auftritt. Mit Sicherheit muss ein Zusammenspiel verschiedener Netzwerkdienste unter Windows für die Netzwerkkonflikte gesorgt haben, wie auch Windows-Blogger Günter Born (der mich darauf aufmerksam gemacht hat) [im Ausschlussverfahren](#) richtig vermutet hat. Microsoft hat seine Hilfeseite inzwischen aktualisiert: Der Notfall-Patch **KB3206632** soll den Crash des aufgeführten Plattformdienstes «CDPSVC» nun beheben, wie Redmond in den [Update-Informationen](#) schreibt. Für die meisten Anwender soll sich der Patch automatisch einspielen.

Verbindungsprobleme beheben

Microsoft gibt folgende Ratschläge:

Betroffene Anwender, die auf einmal nicht mehr ins Internet kommen, sollen zuerst den allgemeinen Workaround über einen Neustart versuchen, ohne dabei die Maschine herunterzufahren. Bestehen die Offline-Probleme auch [nach weiteren Massnahmen](#), kann man manuell (via *Einstellungen, Update und Sicherheit*) nachden neusten Windows-Updates scannen, um den Fix einzuspielen. Auch UPC vermeldet inzwischen, dass das Problem von besagtem Patch gelöst wird.